



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 21. April 2023

Einzelpreis € 1,00

Nummer 16

Wir sind Gast im Wald im grünen Zauberreiche am Sonntag, 23.04.2023



Zusammen möchten wir die Bäume des Waldes kennenlernen. Wie schmeckt die Kastanie, wie riecht die Eiche und ist die Rinde der Buche glatt oder rau? Gemeinsam mit euren Eltern/ Großeltern könnt ihr an verschiedenen Stationen den Wald erforschen und natürlich dürfen Spiele nicht fehlen.

Treffpunkt: 14 Uhr – Parkplatz Waldfriedhof Birkenfeld

Anmeldung: bis 22.4.23 bei Susanne Kienzle

Nähere Informationen im Innenteil und auf unserer Internetseite
www.swv-birkenfeldgräfenhausen.de



Das Stadtradeln beginnt! Vom 5. Mai bis 25. Mai 2023!

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 5. Mai tritt ganz Birkenfeld beim STADTRADELN an.

Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – jetzt registrieren und für die Gemeinschaft, die Gesundheit und unser Klima in die Pedale treten. Nähere Informationen im Innenteil.



Montag, 8. Mai 2023, 19 Uhr

Dr. Klaus-Dieter John präsentiert:
**Glaube versetzt Berge -
Wie ein Krankenhaus in den Anden entstand**



weitere Infos im Innenteil >> unter Christliche Versammlung

Christliches Missionswerk Birkenfeld e. V.
Von-Drais-Straße 5
75217 Birkenfeld

weitere Infos:



Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus

www.cv-birkenfeld.de

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0761 12012000

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 22.04.2023:

- Wartberg-Apotheke, Redtenbacherstr. 22, Ecke Lützowstr., **Tel. 07231 / 5 13 72**
- Paracelsus-Apotheke, Keltern-Ellmendingen, Lindenstr. 2, **Tel. 07236 / 83 38**

Sonntag, 23.04.2023:

- Brunnen-Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, **Tel. 07231 / 8 94 38**
- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 07231 / 10 20 94**

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen**

Mitteilungsblatt:
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Demenzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: psp@enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr,
Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71/8025110, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22.
keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

25.04.	Dr. Annemarie Tews , Dietlinger Str. 138	85 Jahre
26.04.	Dietmar Daß , Zedernstr. 4	80 Jahre
26.04.	Giuseppe Sferrazza , Dietlinger Str. 56	80 Jahre
27.04.	Horst Weinläder , Krähenbaumstr. 4	70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

22.04.	Werner Höschele , Niebelsbacher Str. 25	90 Jahre
26.04.	Gerlinde Gröber , Brunnenweg 11	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Fahrrad für Jugendliche

Fundsachen in Gräfenhausen

Kinderfahrrad mit Helm

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Senioren-Duschstuhl neu: Lehnenhöhe 95 cm; Sitzhöhe 45 cm; Sitzbreite 50 cm; Tiefe 45 cm

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Mittwoch, 03.05.2023

Gräfenhausen

Donnerstag, 04.05.2023

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 11.05.2023

■ Blaue Glastonne od. Korb: Samstag, 22.04. + 20.05.2023

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 12.05.2023

Service-Telefon PreZero: Tel. 0800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 22.04.2023 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 26.04.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 27.04.2023 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Straubenhardter Frühlingsfest

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 25. April 2023, 19:00 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
5. Umbau ehemalige Bibliothek zum Bürgerhaus - Plausibilitätscheck
Programmfläche: Vorstellung der Studie von Hr. Currie, KE (LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH)
hier: Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 10.12.2022
6. Schreiben des Regionalverbandes Region Nordschwarzwald vom 05.04.2023;
hier: Informelle Beteiligung Suchraumkulisse Windenergie
7. Beauftragung Machbarkeitsuntersuchung Feuerwehrgerätehäuser Birkenfeld und Gräfenhausen
8. Organisation der Verwaltung
hier: Ergänzung der Gesellschaftsverträge der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG sowie der Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs- GmbH
9. Unterrichtung über das Ergebnis der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeinde Birkenfeld für die Jahre 2015 bis 2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
10. Jahresabschluss der Gemeinde Birkenfeld zum 31.12.2018
11. Jahresabschluss der Gemeinde Birkenfeld zum 31.12.2019
12. Gesetzmäßigkeit Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Wirtschaftspläne für das Jahr 2023
13. Neubau KiTa Pappelstraße, Vergabe Estricharbeiten
14. Neubau KiTa Pappelstraße, Vergabe Malerarbeiten
15. Verschiedenes

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 27. April 2023** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Wir bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

Baustelleninformation: Daimlerstraße

Vom 26. bis 28. April wird im Bauabschnitt 1 der Daimlerstraße - Bereich vom Kirchweg bis hin zur Bergstraße - der Asphaltteinbau vorgenommen. Die Zufahrt zu den Gebäuden ist daher nicht möglich. Da Verformungsschäden nicht zu korrigieren sind, ist das Befahren und Betreten der frisch eingebauten Asphaltfläche nicht gestattet.

Am 27. April wird in diesem Bereich Haftkleber auf den eingebauten Asphalt aufgebracht. Das Betreten der mit Haftkleber angespritzten Fläche sollte im eigenen Interesse vermieden werden. Mit Haftkleber verunreinigte Gegenstände können nicht mehr gereinigt werden, dies gilt explizit auch für Tierpfoten!

Ab 03. Mai 2023 werden im Bauabschnitt 3 - Bereich Bergstraße bis Bahnhofstraße – die Asphaltbeläge herausgefräst. PKWs müssen daher außerhalb des Baubereichs abgestellt werden.

Wir bitten um Beachtung.

(Tiefbauamt)

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 05.05. tritt ganz Birkenfeld beim STADTRADELN an

STADTRADELN in Baden-Württemberg



In Birkenfeld geht es ab dem 05.05.2023 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/anmelden/.



Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Der Aktionswettbewerb STADTRADELN schafft es jedes Jahr aufs Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur.“

Auch Bürgermeister Martin Steiner unterstützt die Initiative „Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Birkenfeld am Herzen – so wie vielen anderen Kommunen in Baden-Württemberg.“

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Unterstützung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein. Mehr erfahren unter www.radkultur-bw.de.

Ihre Ansprechpartner in Birkenfeld: Gerlinde Wagner 07321-4886-12, Mail: gerlinde.wagner@birkenfeld-enzkreis.de und Katja Erdmann-Bott 07231-4886-17, Mail: katja.erdmann-bott@birkenfeld-enzkreis.de.

Am Freitag, 28. April:

Keltermarkt Gräfenhausen öffnet wieder seine Pforten und lädt zum Wochenend-Einkauf ein

Der Keltermarkt Gräfenhausen erwacht aus dem Winterschlaf und öffnet auch in dieser Saison erstmals am **Freitag, 28. April, von 15 bis 19 Uhr** wieder seine Pforten.

Im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortschafts Gräfenhausen wird damit wieder der beliebte Markt mit vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Anbieter an den Start gehen. Bis in den November hinein gibt es dort jeweils am letzten Freitag im Monat von 15 bis 19 Uhr neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelteren. Die Besucherinnen und Besucher haben damit die Möglichkeit, ihren Wochenendeinkauf in sehr entspannter Atmosphäre zu erledigen. Bei der diesjährigen Premiere im April werden Bürgermeister Martin Steiner und die Erste Landesbeamtin des Enzkreises Dr. Hilde Neidhardt den Markt eröffnen und die Besucher begrüßen. Musikalisch wird die Eröffnung vom Gesangsverein Sängerbund Gräfenhausen e. V. umrahmt. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)



Aus dem Winterschlaf erwacht der Keltermarkt Gräfenhausen und lädt zum entspannten Wochenend-Einkauf ein.

(Bild: Enzkreis, Fotografin: Angela Gewiese)

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch! Ihr mit uns?

Grundausbildung mit Erfolg beendet



Gruppenbild von der Abschlussübung.

In den letzten Wochen haben unsere Kameraden Dennis Novak, Marko Kosanovic und Andreas Augenstein ihre Truppmann-Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Die Grundausbildung erstreckte sich über mehrere Wochen an verschiedenen Standorten im Enzkreis. Sie beinhaltete verschiedene Teilabschnitte, wie Grundlagen der Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung sowie die Sprechfunkausbildung. Im Nachgang folgen noch die Erste Hilfe-Ausbildung und die Atemschutzausbildung.

Ein Glückwunsch an alle drei und immer ein glückliches Händchen bei Ihrer neuen Tätigkeit als Truppmann in der Feuerwehr. (je)

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**

Landratsamt Enzkreis



50 Jahre Enzkreis: Wo man Kultur im Enzkreis erleben kann

Ein Schauspiel genießen, eine coole Band live hören, den französischen Film im Kino sehen, der so gute Rezensionen erhalten hat: All das kann man auch fernab der großen Städte direkt im Enzkreis erleben. Zwei Beispiele sind die Kulturhalle Remchingen und das Kult-Kino Scala in Mühlacker.

Kulturhalle Remchingen

Als „Vollversorger für Kultur“ beschreibt Leiter Paul Taube die Kulturhalle Remchingen. Diese ist die größte Veranstaltungshalle im Enzkreis: 600 Sitzplätze bietet sie, bei Konzerten, die nicht bestuhlt sind, finden 1.500 Menschen Platz.

Nach der Wirtschaftskrise 1989 nutzte die Gemeinde ein Infrastrukturprogramm für den Bau der Halle, die zunächst als Veranstaltungsraum für die zahlreichen aktiven Vereine gedacht war. Bald kam die Idee auf, die Halle mit einem vielfältigen Kulturprogramm aktiv zu bespielen. Heute steht die Kulturhalle allen als Veranstaltungsort zur Verfügung: den örtlichen Vereinen, aber auch Firmen, die hier Messen oder Betriebsfeiern veranstalten.

Herzstück ist das eigene Kulturprogramm mit Veranstaltungen aus klassischer Musik, Jazz, Rock, Pop, Kabarett, Kleinkunst, Operette, Ballett, Musical und Kindertheater. Auch Kino oder Zaubershow erfreuen die Besucher. Vier Räume können insgesamt bespielt werden, darunter der Löwensaal in Nöttingen, sodass auch kleine, feine Kulturabende einen festen Platz im Programm haben. „Auch unser Theaterabo erfährt viel Zuspruch. Manche Abonnenten sind schon seit 30 Jahren dabei“, freut sich Paul Taube. Beeindruckend ist die Liste der prominenten Künstlerinnen und Künstler, die bereits in der Kulturhalle auf der Bühne standen, so etwa Pete Lincoln von The Sweet, der Gitarrist Tommy Emmanuel, Konstantin Wecker, Pe Werner, Culcha Candela oder Ingolf Lück.

Filmtheater mit Charme: das Scala in Mühlacker

Auf den ersten Blick wirkt der Saal nicht wie ein Kinosaal. Zwischen den gemütlichen Sitzen ist viel Platz, davor stehen Tische, auf denen kleine Lampen Licht spenden. An der Seite gibt es eine Getränkebar. „Unsere Kinogäste können während des Films per Knopfdruck eine Servicekraft auf sich aufmerksam machen, die dann die Getränke an den Platz bringt“, erläutert Scala-Inhaber Joachim Baensch. Er führt das Kino seit 1995. „Viele unserer Kinobesucher schätzen die familiäre Atmosphäre, die gemütliche Einrichtung und die warmen Farben. Wir bilden einen willkommenen Gegenpol zur modernen Architektur der neuen Kinos“, sagt er. Seinem Stammpublikum bietet er immer mittwochs einen Filmkünsttag und viele Filme für die Familien.

Sein Großvater Wilhelm Baensch betrieb bereits in den 1930er-Jahren ein kleines Kino in Mühlacker. Nach dem Krieg etablierte er die Kurbel in der Nähe der alten Feuerwache. 1954 ließ er dann vom bekannten Kinoarchitekten Albert Ruf das Scala erbauen, das zunächst einen großen Saal fasste.

Mit dem Einzug der Fernseher in die Wohnzimmer änderte sich das Kinogeschäft grundlegend. Günter Baensch, der das Kino von seinem Vater übernommen hatte, erkannte die Zeichen der Zeit und ließ den großen Saal 1979 in zwei kleinere Säle umbauen. Außerdem setzte er auf die Idee des „Servicekinos“, das er im Norden Deutschlands gesehen hatte – eine Idee, die das Scala bis heute so außergewöhnlich macht. Denn hier sitzt man nicht einfach in Reihen, um einen Film zu sehen, sondern kann eben während des Films per Knopfdruck eine

Servicekraft herbeiholen und Getränke bestellen, die auf dem Tisch vor den Kinossesseln Platz finden. (enz)

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.scala-filmtheater.de/>

<https://www.kulturhalle-remchingen.de/>



Julia Koziolk und Roman Roth sind zwei von insgesamt elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kulturhalle. Leiter Paul Taube (links) ist nicht nur stets auf dem Laufenden, was die umfangreiche Bühnentechnik anbelangt, er stellt sich auch regelmäßig abends an die Türen und kümmert sich um den Einlass der Gäste. Eine gute Möglichkeit für ihn, Stimmungen des Publikums aufzunehmen und den direkten Draht zu den Gästen zu halten. (Bild Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel)



Kino-Spaß mit Beinfreiheit, Tischchen und Getränkeservice am Platz: Schon vor Jahrzehnten wurde im Scala ein Trend gesetzt, der unter Fans schnell Kult-Status errang und neuerdings auch von größeren Kino-Centern entdeckt wird. (Bild Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel)

50 Jahre Enzkreis: Die zeitgenössische Sammlung des Enzkreises – Kunst auf allen Fluren des Landratsamtes

Nicht nur die örtliche Presse bezeichnete das Landratsamt einmal augenzwinkernd als „heimliche Kunsthalle“ des Enzkreises. Auch die Kunsthistorikerin Regina M. Fischer, die die weitreichende Sammlung des Enzkreises kuratiert, hebt deren Bedeutung hervor. Gesammelt werden Arbeiten aller künstlerischen Medien, also Malerei, Grafik, Fotoarbeiten oder Skulpturen.

Feste Sammlungskriterien

Kunst zu sammeln hat im Enzkreis eine lange Tradition. Bereits kurz nach der Gründung im Jahr 1973 nahm der damalige Landrat Dr. Heinz Reichert die Sammlungstätigkeit auf, damals schon nach festen, selbst gewählten Sammlungskriterien. Diese Tradition wurde von den nachfolgenden Landräten Werner Burckhart und Karl Röckinger beständig fortgeführt und wird heute von Landrat Bastian Rosenau mit großem Engagement weiterverfolgt. In der Sammlung befinden sich Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Enzkreis und aus Pforzheim, Werke von Professoren und Lehrbeauftragten der Hochschule Pforzheim und von Kunstschaffenden aus dem deutschen Südwesen. Zum Sammlungskonzept gehörte von Beginn an, den persönlichen Kontakt zu den Kunstschaffenden zu suchen und zu halten.

Persönlicher Kontakt zu Kunstschaffenden

„Dank der Konzentration auf Werke nach 1945 und einem Schwerpunkt auf das zeitgenössische Kunstschaffen und dem erweiterten Blickfeld

auf den deutschen Südwesten entstand eine qualitätsvolle, umfassende und gleichzeitig in sich geschlossene Sammlung“, sagt Kunsthistorikerin Fischer.

Die Sammlung umfasst aktuell etwa 1.000 Werke, von denen ein Großteil in den öffentlich zugänglichen Bereichen des Landratsamts ausgestellt ist. Verwaltet werden sie von Sandra Kohler. Bei ihr als Kunst- und Kulturbeauftragte dürfen sich auch die Beschäftigten des Landratsamtes melden, um Bilder für den eigenen Büroraum auszuleihen. „Auch Führungen durch das Landratsamt sind möglich, denn die Kunstwerke sollen natürlich möglichst für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Daher haben wir uns auch bereits in der Vergangenheit an Aktionen wie der „Langen Nacht der Museen“ beteiligt“, erzählt Kohler. Sie steht für weitere Informationen telefonisch unter 07231 308-9143 oder per E-Mail an sandra.kohler@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Kunst-Kultur/Kunstsammlung/>
<https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Kunst-Kultur/Förderungen/>



Sandra Kohler verwaltet die rund 1.000 Werke der kreiseigenen Kunstsammlung des Landratsamtes.

(Bild: Enzkreis; Fotograf: Jürgen Hörstmann)

Neues Angebot des Gesundheitsamtes:

Infektionsschutzbelehrung jetzt online möglich

Ansteckende Krankheiten können über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden. Um das Risiko dieses Übertragungswegs zu minimieren, muss jede Person, die in der Gastronomie, Hotellerie, der Gemeinschaftsverpflegung, in Metzgereien oder Bäckereien, im Lebensmittel Einzelhandel, etc. mit leicht verderblichen Lebensmitteln umgeht, regelmäßig alle zwei Jahre eine Infektionsschutzbelehrung nachweisen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob die Person, beispielsweise als Koch festangestellt ist oder als Aushilfe oder Saisonkraft im Service arbeitet. Lediglich wer ausschließlich mit verpackten Lebensmitteln zu tun hat, ist von dieser gesetzlich geregelten Pflicht ausgenommen.

Bisher war für die sogenannte Erstbelehrung, die grundsätzlich vor der Aufnahme der Tätigkeit durch das Gesundheitsamt erfolgen muss und die nicht älter als drei Monate sein darf, zwingend ein Termin beim Amt nötig. Nun bietet das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreis für diesen Nachweis auch eine Online-Schulung an. Nähere Informationen zu diesem Service finden sich auf dem Homepage unter <https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Infektionsschutz-Belehrung/>. Für Fragen steht das Gesundheitsamt unter Telefon 07231 308-9730 oder per E-Mail an gesundheitsamt@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist! – Enzkreis will Programm ausweiten – „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“

Im Enzkreis soll jedes neugeborene Kind herzlich willkommen sein. „Von Beginn an sollen sich die Kleinsten und ihre Familien hier wohlfühlen“, betont Sozialdezernentin Katja Kreeb: „Deshalb wollen wir möglichst jedes Baby persönlich begrüßen.“ Dafür gibt es schon seit 2013 Familienbesuche für Familien mit Neugeborenen. Das Angebot soll in diesem Jahr unter dem Namen „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“ ausgeweitet und mit dem Slogan „Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist!“ beworben werden.

Die geschulten kommunalen Familienbesucherinnen und Besucher haben bei ihrem ersten Besuch ein kleines Willkommenspaket dabei. Sie beraten die Familien zu Unterstützungen, die vor Ort und in der nahen Umgebung für das neue Familienmitglied oder auch für die Geschwisterkinder angeboten werden. Außerdem geben sie Informationen zu individuellen Hilfsmöglichkeiten und beantworten alle Fragen, die sich in der ersten Zeit mit einem Säugling stellen können. Häufig hören sie dabei Fragen, ob sich das Kind richtig entwickelt, wie man mit anderen Vätern und Müttern in Kontakt kommen und wohin man sich wenden kann, wenn man sich erschöpft oder überfordert fühlt.



(Bild: adobestock)

Besuchsangebot kommt per Postkarte

Familien mit Neugeborenen erhalten eine individuelle Postkarte mit einem Vorschlag für einen Besuchstermin – „ohne dafür einen Antrag stellen zu müssen“, wie Katja Kreeb betont. Die Familie kann dann entscheiden, ob sie den Termin in Anspruch nehmen, ihn verschieben oder gar nicht besucht werden möchte. Der Besuch kann auch online stattfinden oder an einem anderen Ort vereinbart werden. Die Familienbesuche sind für die Familien freiwillig und kostenlos.

Das Angebot wird in Kooperation mit den Familienbildungsträgern im Enzkreis durchgeführt. Die Besuche übernehmen geschulte und erfahrene Menschen. Wer sich für diese ehrenamtliche Aufgabe interessiert, Familien beratend unterstützen und damit Teil von LebENZKREIS werden möchte, kann sich an das Haus der Familie in Straubenhardt oder eine der beiden Volkshochschulen Mühlacker und Pforzheim-Enzkreis wenden.

Haus der Familie, Tel. 07082 929550, E-Mail kontakt@hdf-straubenhardt.de, Internet www.hdf-straubenhardt.de.

vhs Mühlacker, Tel. 07041 876-300, Mail vhs@stadt-muehlacker.de, Internet www.muehlacker.de/vhs.

vhs Pforzheim-Enzkreis, Tel. 07231 3800-0, Mail info@vhs-pforzheim.de, Internet www.vhs-pforzheim.de. (enz)

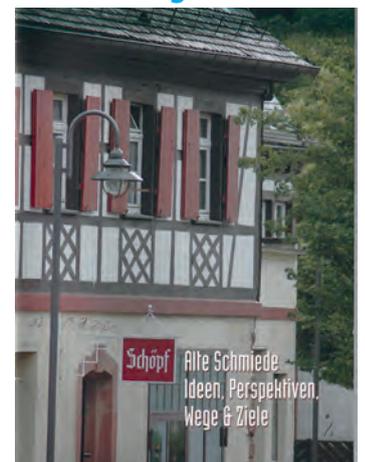
Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“:

■ Alte Schmiede in Öschelbronn und Villa Kling in Straubenhardt bieten attraktive Angebote

Wer am Wochenende **22./23.**

April noch auf der Suche nach einem interessanten Ausflugsziel ist, kann beim Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ fündig werden:

Am **Samstag, 22. April**, bietet der Historisch-Archäologische Verein (HAV) Mühlacker **von 14:50 bis ca. 16:30 Uhr** eine Führung durch die Alte Schmiede im Ortskern von Öschelbronn (Marktplatz 5) an, bei der auch die Kunst des Schmiedens gezeigt wird. Der historische Handwerksbetrieb wurde 1873 durch die Familie Schöpf gegründet. Die heutige Schmiede dokumentiert Handwerk und Ausstattung des 20. Jahrhunderts. Es sind Blicke möglich auf Maschinen und Geräte, die längst vergessen scheinen. Das Kulturdenkmal wird vom gemeinnützigen Verein Alte Schmiede



Blicke auf Maschinen und Geräte zur Schmiedekunst sind bei einer Führung durch die Alte Schmiede in Öschelbronn möglich.

(Bild: Verein Alte Schmiede e.V.)

e.V. betreut, der an diesem Tag im „Schmiede-Café“ leckeren hausgemachten Kuchen anbietet. Die Teilnahme an der Führung kostet 10 Euro. Anmeldungen nimmt Edelgard Gressert-Seidler ab sofort unter Telefon 07041 3678 oder per E-Mail an eur.gressert@t-online.de gerne entgegen.

Am **Sonntag, 23. April**, veranstaltet das Haus der Familie in Straubenhardt (Am Hasenstock 23) **von 14:30 bis 17:30 Uhr** eine Pflanzentauschbörse. Wer noch Tomaten, Zucchini, Kürbis oder andere Setzlinge aus seinem Garten übrig hat, kann seine Pflanzen direkt an den Ständen eintauschen oder sich gerne auch selbst mit einem eigenen Stand beteiligen. Interessenten melden sich bitte direkt bei Kristin George per Telefon 07082 929550 oder per E-Mail an george@hdf.straubenhardt.de. Parallel dazu gibt es im Garten der Villa eine interaktive Fotoausstellung. Sie gibt einen kleinen, interessanten Einblick in das Geschehen auf einem Bauernhof und in die Welt der Bienen. Auf einem Rundweg können immer wieder Rätsel und viel Wissenswertes zu diesen Themen entdeckt werden. Auch bei dieser Veranstaltung wird Kaffee und Kuchen angeboten. Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem



Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die

Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)



Eine Pflanzentauschbörse und eine interaktive Fotoausstellung zum Geschehen auf einem Bauernhof und in der Welt der Bienen gibt es in und rund um die Villa Kling in Straubenhardt.

(Bild: Enzkreis, Fotografin: Angela Gewiese)

Deutsche Rentenversicherung

Erntesaison hat begonnen:

Sozialversicherung für Saisonarbeitskräfte

Sie sorgen für gefüllte Obst- und Gemüseregale und sind für viele Landwirte eine wichtige Unterstützung – etwa beim Spargelstechen, Erdbeerpflücken oder im Herbst bei der Weinlese: Erntehelfer. Einige stammen aus Deutschland, viele von ihnen kommen aus dem Ausland. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Kurzfristige Beschäftigung

Saisonarbeitskräfte sind in der Regel kurzfristig beschäftigt. Das heißt, die Beschäftigung wird nur gelegentlich, maximal für drei Monate oder 70 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres ausgeübt. In diesem Fall müssen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmende Sozialversicherungsbeiträge an Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zahlen. Kurzfristig Beschäftigte sind bei der Minijob-Zentrale anzumelden. Zu beachten ist: Werden Saisonarbeitskräfte länger als drei Monate beschäftigt, besteht eine Sozialversicherungspflicht.

Diese Regeln der deutschen Sozialversicherung gelten für Saisonarbeitskräfte aus Deutschland und aus dem nichteuropäischen Ausland.

Was ist bei Saisonarbeitskräften aus der Europäischen Union zu beachten?

Personen aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU), die in ihrem Heimatland einer Beschäftigung nachgehen und als Saisonarbeitskraft in Deutschland arbeiten, bleiben in ihrem Heimatland versichert. In diesem Fall muss dem deutschen Arbeitgeber die sogenannte Bescheinigung »A1« ausgehändigt werden. Dies ist der Nachweis, dass der Beschäftigte über sein europäisches Heimatland sozialversichert ist. Damit wird die doppelte Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen vermieden. Das heißt, die Beiträge für das als Saisonarbeitskraft bezahlte Entgelt werden ausschließlich an den Sozialversicherungsträger des Herkunftslands entrichtet.

Falls Saisonarbeitskräfte aus der EU in ihrem Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt jedoch wieder das oben dargestellte deutsche Sozialversicherungsrecht.

Angebot für Arbeitgeber - jetzt anmelden!

Die DRV BW bietet noch bis Juli 2023 Seminare für Arbeitgeber rund um die Themen Minijob, kurzfristige Beschäftigung und Saisonarbeitskräfte in Präsenz an. Termine, weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden interessierte Arbeitgeber unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Sie sind Arbeitgeber und wünschen eine Beratung vor Ort? Kontaktieren Sie den kostenfreien und regionalen Firmenservice unter www.driv-bw.de/firmenservice.

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



Veranstaltungsserie „Next Level“ für die Generation Z

Girls` und Boys` Day online

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos. Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim veranstaltet am **Donnerstag, dem 27. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr** online parallel den Girls` und Boys` Day für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

Girls` Day: MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!

Nach einem Impulsvortrag von Berufsberaterin Franziska Pape zum Thema „MINT-Berufe deine Chance!“ erzählen weibliche MINT-Fachkräfte von ihrem Weg in den Beruf und wie ihr Arbeitsalltag aussieht. Die Frauen zeigen die vielen Vorteile der MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) auf. Eingeladen sind die Geschäftsführerin des Sanitätshauses Schaible GmbH, Dr. Sonja Schaible, Manuela Knöthig, ITlerin bei der Bundesagentur für Arbeit, Lara Aubele, Softwareentwicklerin bei medialeson GmbH, Bäckermeisterin Nicole Gräter-Held sowie Margareta Egloffstein, angehende Verpackungsingenieurin. Die Teilnehmerinnen erfahren, wo sie Informationen zu MINT-Berufen finden können.

Boys` Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe

Unter der Überschrift „Pflege - das ist meins“ informiert Ute Reichelt, Beraterin Pflegeausbildung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, über die generalistische Pflegeausbildung. Florian Frank, Lehrer für Pflegeberufe und Patrick Bischoff, Auszubildender, erzählen, warum sie diesen Beruf gewählt haben, wie ihr Alltag aussieht und beantworten Fragen der Teilnehmer. Anschließend geht es um den Beruf des Erziehers. „Erziehen ist mehr als Spielen“ wissen die beiden Erzieher in einer Kindertageseinrichtung Florian Stickel und Manuel Karl. Zusammen mit dem Jugend- und Heimerzieher Dominik Jung und dem Heilerziehungspfleger Jan Würth plaudern sie aus ihrem Berufsalltag und beantworten die Fragen der Teilnehmer. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452/ 829 213. Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Auf www.girls-day.de und www.boys-day.de finden Jugendliche weitere Aktionen, die von Unternehmen und Einrichtungen online und in Präsenz angeboten werden.

AU Pair und mehr! Nach der Schule ins Ausland

Au Pair und Auslandsaufenthalte sind die Themen einer Informationsveranstaltung am **Montag, dem 08. Mai 2023 ab 14:00 Uhr** in der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120.

Viele Jugendliche gehen nach Abschluss der Schule ins Ausland, um etwas Neues zu erleben, den persönlichen Horizont zu erweitern oder auch um den eigenen Berufsweg sinnvoll vorzubereiten. Wichtig ist es in jedem Fall, den Schritt ins Ausland gut vorzubereiten. Wie man das macht und welche Optionen es für den Auslandsaufenthalt gibt, erfahren Interessierte von Hannah Vergien, Beraterin von AIFS Education Travel. Sie gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten und Voraussetzungen eines Auslandsaufenthaltes und informiert über Au Pair, Work and Travel, Freiwilligenarbeit im Ausland sowie über die Möglichkeiten eines Studiums im Ausland.

Im Anschluss steht die Referentin auch für Einzelfragen zur Verfügung und es gibt umfangreiches Informationsmaterial.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele – Schwabstr. 36, Tel. 072 31/13 39-150

pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr & Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

n u r telefonischer Kontakt

Mittwoch & Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr

persönlicher & telefonischer Kontakt

Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31/13 39-153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31/13 39-145

Vikar Lorenz Walch Tel. 0157/30 64 05 82

Lorenz.Walch@elkw.de

Kirchenpflege Volker Oelschläger – Kirchweg 1

kirchenpflege@evang-kirche-birkenfeld.de Tel. 072 31/13 39-130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Mi.: geschlossen Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr

Martin-Luther-Gemeindehaus Tel. 072 31 / 13 39-136

Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

Diakoniestation Birkenfeld

Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39-108

Pflegedienstleitung Frau Lutz Tel. 072 31 / 13 39-101

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 6.00 – 13.00 Uhr

Kindergärten:

Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39-167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39-160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39-177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39-170

ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr &

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage auf

www.evang-kirche-birkenfeld.de.

Die Kasualvertretung hat bis 29. April 2023

Pfarrer Wannenwetsch unter der Nummer 07231/1339-153.

Freitag, 21. April

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar in den Jugendräumen der EmK, Schillerstr. 11

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

Montag, 24. April

19.30 Uhr Probe Ök. Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 25. April

19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 26. April

15.15 Uhr **kein** Konfi-Unterricht Gruppe I im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.45 Uhr **kein** Konfi-Unterricht Gruppe II im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 27. April

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ im DiBo

Freitag, 28. April

10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.30 Uhr Grundschul-Jungschar in den Jugendräumen der EmK, Schillerstr. 11

18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Pfr. Wannenwetsch

Besuchsdienst-Treffen

Das nächste Besuchsdienst-Treffen findet am **Freitag, 28. April 2023** um **10.00 Uhr** im großen Saal des Martin-Luther-Gemeindehauses statt.

Seniorenachmittag am 4. Mai –

Einladung an alle interessierten Bürger:

„Vorsicht Abzocke, nicht mit mir,“

Im Rahmen unseres Seniorenachmittages am **4. Mai 2023 um 15:00 Uhr** im Martin-Luther Gemeindehaus wird uns Herr Heintz, Präventionsbeamter der Polizei Pforzheim, die Tricks von Betrügern am Telefon, per Mail oder Whats App aufzeigen. Mit welchen Maschen die Gangster arbeiten wird uns Herr Heintz anschaulich vor Augen führen.

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen



Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75

www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 23. April

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Niebelsbach

in Gräfenhausen mit dem Posaunenchor

Neuenbürg/Gräfenhausen

Pfarrer Mathias Kraft

Opfer: eigene Gemeinde

Montag, 24. April

9.45 Uhr Wir über 60

„Gymnastik“

Dienstag, 25. April

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 26. April

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 27. April

9.00 Uhr Bibelkreis

14.30 Uhr Vortrag im ev. Gemeindehaus Neuenbürg vom ökum. Forum Neuenbürg zum Thema:

„Das christliche Menschenbild und Mission“

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 28. April

16.00 Uhr Kidstreff

17.30 Uhr Mädchenjungschar ab 2. Klasse

Samstag, 29. April

19.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 30. April

10.00 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrer Mathias Kraft

Opfer: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben